



Zweite Schlossfestspiele Hagenwil
Florian Rexer, Andi Angehrn und
Roman Bottlang (v.l.) zeigen diesmal
«Diener zweier Herren». Seite 1



Grosses Strassenfest-Spezial
In zwei Wochen startet bereits das
sechste Amriswiler Strassenfest. Al-
les Wissenswerte gibt es hier. Seite 2



Altpapiersammlung

ganz Amriswil, inkl. Almensberg, Biessenhofen,
Schocherswil und Oberaach

Samstag, 25. Juni 2011, durch Handball-
club Amriswil, Kontakttelefon 078 656 87 70.
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen,
Hefili, Illustrierte und Prospekte. Karton ist sepa-
rat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzu-
stellen. Bitte stellen Sie das Altpapier am Sam-
meltag bis 8 Uhr bereit. Nicht mitgenommen
werden Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch-
und Trinkpackungen sowie loses Papier in Trag-
taschen. Bauverwaltung: 071 414 11 12.



«geSTADTen Sie...»

Bloggen Sie noch oder twittern Sie schon?

Was soll die ganze Diskussion über Mundart im Kindergarten, wenn unsere Jüngsten längst eine eigene Sprache eingeführt haben? Nämlich die Internet-Sprache, oder wie man sonst dieses Kauderwelsch der ai-ti-ju-ser auch bezeichnen mag. Ohne eine gehörige Portion englischer Brocken und veramerikanisierter Verben geht heute gar nichts mehr. Es herrscht eine totale Blockade, was die digital-virtuelle Kommunikation zwischen Jugendlichen und der Generation 55 plus anbelangt! Ohne guugeln und striitwjuen ist man weg von der Mattscheibe. Gegebenenfalls kann man bei Wikipedia etwas sörtschen, das dann daunloaden und für das Papierhirni printen. Völkerball oder Pärlifangis ist aut – feissbuken ist in. Dort kann man das Föteli vom Schatz täggen, wenn's noch nicht im Späsmordner verschwunden ist!

Unglaublich, was der Sörwer alles speichern muss, damit der Browser alle Wünsche via weierless Rauter auf den Bildschirm zaubert. Damit nicht genug: Mit dem PC kann man auch gratis um die ganze Welt skaipen – äh telefonieren! Apropos telefonieren: Die Wählscheibe ist aut – das Aifon ist in. Unglaublich, was man mit diesem 6 x 12 cm kleinen Smartphon alles machen kann. Neben der ganzen Palette des Internets und der i-meils gibt es die verrücktesten Äpps. Das SBB-Billet kann direkt via Handy gekauft werden und ist für den Kondukteur direkt auf dem Skriin ablesbar. Da gibt's «Swisspeaks»: Mit dem I-Phon werden einfach die Bergspitzen fotografiert und das Äpp versieht die Berge sogleich mit dem richtigen Namen. Oder das dreiminuten-Ei Äpp: Wie lange muss man das Ei (Grösse messen) z.B. auf einer Höhe von 1800 m kochen, damit es perfekt wird? Welcher Airliner fliegt gerade über mich hinweg? Und, und, und... Die Dinger sind offenbar so interessant, dass bereits auch in Restaurants viele auf ihr digitales i-Phon starren, anstatt miteinander analog zu plaudern. Ach ja, telefonieren kann man damit auch noch... Rolf Hess

SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL

Eine Prise Italianità im Wasserschloss

Nach dem fulminanten Start mit «Cyrano de Bergerac» im Sommer 2010 gehen die Hagenwiler Schlossfestspiele in die zweite Runde: Vom 4. bis zum 21. August wird die Komödie «Diener zweier Herren» in der historischen Kulisse des Schlosshofes aufgeführt. Ausserdem wird speziell für Kinder das Märchen «Der Froschkönig» gezeigt.

«Alle Vorstellungen ausverkauft – mehr kann man sich nicht wünschen», blickt Gastgeber und Mit-Initiant Andi Angehrn auf die erste Ausgabe der Hagenwiler Schlossfestspiele zurück. «Darum hat sich schnell herauskristallisiert, dass wir im gleichen Rahmen weitermachen.» Seit Ende 2010 steht fest: Gezeigt wird die temperamentvolle Verwechslungskomödie «Diener zweier Herren». Dieses gewitzte und charmante Stück rund um die stets hungrige Hauptfigur Arlecchino gilt als Höhepunkt der Commedia dell' Arte (Form der italienischen Volkskomödie). «Wir haben uns viele Gedanken über das passende Stück gemacht», erzählt Angehrn. Denn schliesslich liege die Messlatte nach dem Cyrano, der ideal in die Schloss-Atmosphäre gepasst habe, sehr hoch. «Diener zweier Herren ist ebenfalls ein beliebtes und bekanntes Theaterstück und kann sehr gut in die Kulisse des Schlosses eingebettet werden. Darum passt es perfekt zu uns», meint Andi Angehrn und verspricht gleich auch eine gehörige Prise Italianità in und um das Schloss, venezianische Gondel auf dem Schlossweiher inklusive.

Prominente Unterstützung

Die drei Hauptverantwortlichen der Schlossfestspiele, Regisseur Florian Rexer, Gastgeber Andi Angehrn und Werbefachmann Roman Bottlang können auch im zweiten Festspielsommer auf prominente und professionelle Unterstützung zählen. Mit dabei ist zum Beispiel als Hauptdarsteller der bekannte Schauspieler Livio Cecini, der bereits bei Cyrano eine Schlüsselrolle spielte. Im Hintergrund wirken Volksschauspieler Walter Andreas Müller in der Rolle des Patronatgebers sowie der Sommerer Clown Olli Hauenstein als Schauspiel-Coach. Letzterer gilt als Koryphäe in der Commedia dell' Arte und wird von den Organisatoren als Glücksfall für die Festspiele bezeichnet. Neben den Profis wirken 2011 aber auch wieder einige Laienschauspieler aus der Region mit. Seit April laufen die Proben.

«Diener zweier Herren» wird vom 4. bis zum 21. August zwölfmal aufgeführt (es besteht die Option auf Verlängerung



Bild: zvg

Im August ist das Wasserschloss Schauplatz der zweiten Hagenwiler Schlossfestspiele mit «Diener zweier Herren».

und die Möglichkeit zu Spezialvorführungen für Gesellschaften). Zusätzlich wird während der Schlossfestspiele neu ein Kinderstück – das Grimm-Märchen «Der Froschkönig» – aufgeführt. Auch dieses passt perfekt in das Schloss-Ambiente und richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Heidi Anderes

Mehr Infos und Ticket-Vorverkauf: www.schlossfestspiele-hagenwil.ch

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

... an seiner Sitzung vom **21. Juni 2011** u.a:

- das Gesuch der Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri um Kostenbeteiligung der Stadt am Ersatz der Lautsprecheranlage bei der Aufbahrungshalle gutgeheissen
- beschlossen, den Amriswiler Stimmberechtigten eine allfällige Beteiligung der Stadt Amriswil an der EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG erst zur Abstimmung zu unterbreiten, wenn sich die Standortgemeinde Romanshorn klar zum EZO bekannt hat

- beschlossen, die Klausurtagung zu Legislaturzielen, Leitbild und Liegenschaften der Politischen Gemeinde, bzw. der Schulgemeinde am 8./9. August 2011 durchzuführen
- vier Einbürgerungsgesuchen zugestimmt.

Zivilstandsnachrichten

Geburten, zweite Maihälfte

17.5. Korber, Ronja Emma, Tochter des Näf, Kurt und der Korber, Marion, von Kirchberg SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen;
21.5. Mehlhorn, Lia, Tochter des Lehmann,

Christian und der Mehlhorn, Katrin, deutsche Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen;
29.5. Haldimann, Lean, Sohn des Haldimann, Ralph Alexander und der Haldimann geb. Salvisberg, Claudia Marion, von Bowil BE, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, zweite Maihälfte

28.5. Zimmerli, Walter Ernst, von Safenwil AG, in Amriswil, geb. 1927, gestorben in Amriswil;
29.5. Jordi geb. Mayer, Rosa Sylvia Nelly, von Wyssachen BE, in Amriswil, geb. 1918, gestorben in Amriswil.



Mischt die Strasse auf: Das Spielvolk aus Tirol.



Tatana steht mit neuem Material an den Turntables.



Bühnen-Vandalismus pur: Chaos-Theater Oropax.

Oropax und DJ Tatana am Strassenfest

Die Messlatte liegt hoch, doch die Vorzeichen stehen gut, dass auch die sechste Ausgabe des Amriswiler Strassenfests vom 8./9. Juli 2011 ein Hit wird. Alle Standplätze sind vergeben, und einige klingende Namen konnten verpflichtet werden.

In zwei Wochen werden in Amriswil die Sommerferien wieder mit einem riesigen Fest eingeläutet – dem bereits sechsten Amriswiler Strassenfest. Dem OK um Präsident Martin Rickenbach ist es gelungen, alle knapp 50 Standplätze zu vergeben. Neu sind dieses Jahr die Plätze in vier Zonen aufgeteilt (Club-Zone auf dem Marktplatz, Kleinkunst-Zone beim Radolfzellerplatz, Party-Zone auf dem Viehmarktplatz sowie die Food-Zone rund um das Festgelände). Orientiert sich die Ausrichtung des künstlerischen Angebots auf dem Marktplatz und dem Radolfzellerplatz an den Ausgaben von 2007 und 2009, ist das Konzept der Party-Zone neu. «Die Änderung dieser Zone besteht darin, dass wir auf der dazugehörenden Bühne eine professionelle DJ-Anlage bereitstellen, die von den Standbetreibern auf dem Viehmarktplatz genutzt wird», erklärt OK-Präsident Martin Rickenbach. Die dort gespielte Musik wird durch Boxen in jedem Betreiberzelt verstärkt. «Somit ist sichergestellt, dass in der ganzen Party-Zone dieselbe Musik läuft, was einen Konkurrenzkampf in Sachen Lautstärke von vorn herein unterbindet.»

Von Strassenkunst bis Trance

Die Party-Bühne hat den auch eine prominente Headlinerin: Die erfolgreichste DJane der Schweiz, DJ Tatana, konnte von Künstlersponsor Esco/Amriville für einen Auftritt am Samstagabend gewonnen werden. Ebenfalls auf dieser Bühne stehen Mr. P!nk, Kreuzton, DJ Aztec oder Alessandro Casanova. Was die Hauptbühne auf dem Marktplatz betrifft, stehen Namen wie die Partyband The Funkey, Rumble Fish, die Black Jacket Swing Band oder Kurt Reut auf dem Programm. Den Hauptact auf der Kleinkunsthöhne bildet das bekannte deutsche Chaos-Theater Oropax am Samstagabend. Ebenfalls im Line-Up sind iMoreez, Bruno Ammann, Marcus Doneus, Monsieur Brisebard oder die Huiskapälä. Auf keinen Fall fehlen darf am Amriswiler Strassenfest aber auch ein Programm für Kinder (Sue

Kinder-Wettbewerb: Verkleidet ans Stassenfest
Gekürt werden die schönste Prinzessin (Mädchen) und der gefährlichste Pirat (Buben), und zwar am Samstag um 16.45 Uhr nach Sue Bachmann auf der Kleinkunst-Bühne. Als Preise winken eine Lilliffee-CD und eine CD mit Piratengeschichten.

Bühnenprogramm: Freitag, 8. Juli
Club-Zone:Black Jacket Swing Big Band, Kurt Reut/Janine
Kleinkunst-Zone: mdf beatz, Huiskapälä
Party-Zone: DJs: Mr. Fr@ts, Morry, Illskill, Private, Kreuzton

Bachmann, die Schweizer Stimme auf den Lilliffee-CDs kommt) und die Strassenkunst. In dieser Sparte konnten Inmotion mit einer Feuer-Show und Walking-Acts vom Spielvolk aus Österreich verpflichtet werden.

Kreativstes «Beizli» gesucht

Stehen am Samstag die Künstler auf Strassen und Büh-Aussten im Mittelpunkt, ist der Freitagabend stärker in derab 10 Uhr Hand der Amriswiler Vereine und Beizen mit ihrenMusiz originell gestalteten Zelten. Ein Wettbewerb soll dieC. Luc Betreiber dieses Jahr zusätzlich anspornen, sich bei der Dekoration etwas einfallen zu lassen. Die drei Sieger werden durch die Jury am Samstag bekannt gegeben. Als Preise winken 500, 300, bzw. 200 Franken inAusstbar. Der Festbetrieb beginnt am Freitag, 8. Juli, um 1710 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr: www.strassenfest.ch. wil; 18

Bühnenprogramm: Samstag, 9. Juli
Club-Zone: Miranda's Zumba Fitness, Tanzoase, 1001, Co-Dance, Zumba Sandra Sager, TheaterEggli, Monsieur Brisebard, Rumble Fish, InMotion, The FunKey
Kleinkunst-Zone: Sue Bachmann, Aerokids, Bruno et Diana, InMotion, iMoreez, Chaos-Theater Oropax, Marcus Doneus & Simon Eckerstorfer
Party-Zone: DJs: Morry, Aztec, Mr. P!nk, Alessandro Casanova, Tatana



Archivbild: Heidi Anders

B
Be
ein

Bc
strc
Bc
Bc
strc

Bc
strc
Bc
Lar
Bc

Bc
16
Bc
an
Bc
Ok

Pla
ba
Au
rat

Au
Tel

Musiz
B. Har
Stallb
Fam. I
Pétan
ab 13
Tag d
ab 14
SOS L
mit M
und D

Pétan
Stallb
Fam. I
Ausst
«Musil
Tag d
ab 14
Godi /

Ausst
«Zeitg



Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: zweifel metall AG, Fuchsbühlstrasse 8, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Erweiterung Produktionshalle
Bauparzelle: 546(M), 611(M), Fuchsbühlstrasse 8, Amriswil

Bauherrschaft: Car-Wash Hilber AG, Mettlenstrasse 8, 9562 Märwil

Bauvorhaben: Neubau Autowasch- und Lanzenanlage

Bauparzelle: 173(M), Im Vorland, Amriswil

Bauherrschaft: Stefan Koster, Niederaach
1621, 8587 Oberaach
Bauvorhaben: Einbau Automatische Melk-
anlage und Erweiterung
Bauparzelle: 353(O), Bisnacht, Niederaach,
Oberaach

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der
Aufsetzfrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 24. Juni bis 13. Juli 2011.
Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 24. JUNI

SAMSTAG, 25. JUNI

SONNTAG, 26. JUNI

MONTAG, 27. JUNI

«Fantasia» – Wahrzeichen und Lebenswerk

Als **Egnacherin** ist mir der Brunnen **«Fantasia»** auf dem Radolfzellerplatz bei Besuchen in der Nachbargemeinde immer wieder aufgefallen und hat mein **Interesse** geweckt. Bei der Witwe von Erschaffer Bruno Spoerlé habe ich mehr über den besonderen Brunnen erfahren.

Monika Gryffenberg*

Der ausgeklügelte Fantasia-Brunnen besteht aus einer 1300 Kilo schweren Metallkonstruktion und ist mit verschiedensten Skulpturen geschmückt. Auf dem höchsten Punkt des Brunnens steht ein metallener Hahn. Darunter befindet sich eine trompetende Metallfigur, neben der die Wappen von Amriswil und der Partnerstadt Radolfzell stehen. Rechterhand sitzen vier Eulen auf einem Ast. Neben den Eulen sind allerlei andere Tiere zu entdecken. Auch der Trompeter ist nicht alleine. Viele Figuren mehr sind an verschiedensten Orten des Brunnens befestigt: da klettert jemand ein Rohr hoch, da spielen drei Figuren Musik, da hat sich ein grünes Männlein mit gelben Augen niedergelassen, da sitzt eine goldenfarbene Figur auf einem Metallbalken... Das Kunstobjekt besteht hauptsächlich aus patiniertem Eisen. Einzelne Elemente wie Figuren oder die Räder sind farbig und geben dem Ganzen einen fröhlichen Ausdruck.

Kunstvolle Jubiläumserinnerung

In der warmen Jahreszeit, jeweils zur vollen und zur halben Stunde, läuft der Brunnen während fünf Minuten. Dann drehen sich die 65 Räder, welche durch Wasserkraft und mit Hilfe von Übersetzungen in Bewegung gebracht werden, und ein metallenes Quietschen ist zu hören. Am Fantasia-Brunnen hat der Amriswiler Künstler Bruno Spoerlé über mehrere Jahre gearbeitet – er ist sozusagen sein Lebenswerk. Die Stadt Amriswil hat sich diesen quadratischen Brunnen mit dem metallenen Wasserspiel und seinen kunstvollen Skulpturen im Wert von 45 000 Franken 1999 als Denkmal zur 1200-Jahr-Feier selbst geschenkt. Für den Unterhalt sind die Technischen Betriebe zuständig. 2006 musste er wegen Funktionsstörungen, einer schwachen Statik, Rost und Kalk einer aufwendigen und kostspieligen Sanierung unterzogen werden. Da die Amriswilerinnen und Amriswiler an ihrem Wahrzeichen hängen, haben sie dem 90 000-Franken-Sanierungskredit damals zugestimmt.

Amriswil entdecken (1)

In loser Folge stellt «amriswil aktuell» in einer neuen Serie Kunstobjekte, besonders schöne Orte oder sonst Spannendes, das es in und um Amriswil zu entdecken gibt, vor. Ideen von Leserinnen und Lesern werden gerne entgegen genommen (redaktion@amriswil.ch).



Seit 1999 ziert der Spoerlé-Brunnen den Radolfzellerplatz.

STADT UND LAND

Tage der offenen Tür im Haus Sonnegg

Morgen Samstag und übermorgen Sonntag
öffnet die Pension Haus Sonnegg in Oberaach
jeweils ab 14 Uhr die Türen für alle Interes-
sierten. Das Haus Sonnegg möchte vor allem
ein Ort sein für Menschen, die sich Zeit neh-
men, um zu sich zu kommen, Erlebtes einzu-
ordnen und sich neu zu orientieren. Die Pen-
sion ist offen für Einzelpersonen, Gruppen
und Durchreisende sowie Behinderte in Be-
gleitung. Mehr Infos: www.haus-sonnegg.ch
oder Telefon 071 410 25 72.

Sola 2011: In sieben Tagen um die Welt

Nachdem im letzten Jahr im Sommerlager der Pfarrei Amriswil die Welt Kopf gestanden ist, werden die Lagerteilnehmenden in diesem

Jahr auf eine Reise rund um die Welt gejagt.
Sie jagen nämlich Mister X. Anmeldungen

Rough zurück in der Burgbar

Die Band Rough spielt am Freitag, 1. Juli, bereits zum dritten Mal in der Burgbar im Wasserschloss Hagenwil. Auf der Bühne stehen Gitarre, Bass und Drums – die klassische Besetzung für rauen Rock. Der Sound der Band klingt wie unbehandeltes Gestein aus dem Alpstein, ganz ohne Weichmacher oder Füllmittel. Rough-Rock ist handgemacht. Am 1. Juli werden die drei eingefeischten Rocker die Schlossmauern definitiv zum Zittern bringen. Der Eintritt zum Konzert kostet 20 Franken (inklusive Pasta à discrétion bis um 23 Uhr). Türöffnung ist wie immer um 20 Uhr.

nimmt Jugendarbeiter Philipp Wirth gerne entgegen. Für ihn wird das Sola 2011 das letzte in der Pfarrei Amriswil sein. Er zieht nach den Sommerferien weiter in eine andere Pfarrei. Das Lager findet in der ersten Ferienwoche (10. bis 16. Juli) in Buochs NW statt. Das Lager richtet sich an Kinder von 9 bis 13 Jahren (ältere oder jüngere dürfen sich auch anmelden). Infos: www.kath-amriswil.ch/sola

Gratulationen

24.6. Margaretha und Friedrich Kaderli-Ruch, Rächlisberg 49, Amriswil (Goldene Hochzeit); 25.6. Rosa Chesini-Gehrig, Florastrasse 11, Amriswil (85 Jahre); 26.6. Emilie Wehrle-Link, Badstubenstrasse 2, Amriswil (80 Jahre). Herzliche Gratulation und alles Gute!

INSERTATE AUS DER REGION

